

Weingut Eichinger im Kamptal

Foto: © Achim Bieniek



Birgit Eichinger



den auch gemeinsame Präsentationen statt. Und jährliche Weinreisen in die verschiedensten Regionen Europas geben nicht nur wichtige Anstöße für den Blick über den eigenen Glasrand hinaus, auch der Humor kommt nicht zu kurz. Denn Wein ist gelebte Lebensfreude. Da sind sich alle 11 einig.

Die Weiterentwicklung der „Ersten Lagen“ ...

... ist ein wichtiges Anliegen. Im Jahr 1992 fand sich ein kleiner Kreis Vorzeigewinzer aus dem Donauraum zusammen um sich vor allem einem Thema zu widmen: den Lagen und den daraus resultierenden Zusammenhängen von Qualität und Identität ihrer Weine. Heute sind gut 25 Mitgliedsbetriebe an Bord. Das stete Anliegen: die Fortführung der Lagenklassifizierung. Denn nicht überall, wo Reben gepflanzt werden, wächst die gleiche Qualität heran. Dieser Suche fühlt man sich verpflichtet und arbeitet aktiv mit am „work in progress“, wo alle aktuellen Erkenntnisse und langjährigen Erfahrungswerte zusammengeführt werden.

www.weingut-eichinger.at

Hinter dem Wein steht der Mensch...

... der ihn mit der Natur erschaffen hat. *Birgit Eichinger* ist Winzerin mit großer Behutsamkeit, Konsequenz und Gespür, und gleichzeitig tief verwurzelt in ihrer Heimat, dem Kamptal. Sie ist Inbegriff für hochelegante und charakterstarke Weine. Für Birgit entstehen große Weine im Kopf und im Herzen. Weiterentwicklung nicht Stillstand, Individualität statt Mainstream sind ihr Credo. Unterstützt wird sie von ihrem Mann Christian und ihrer Tochter

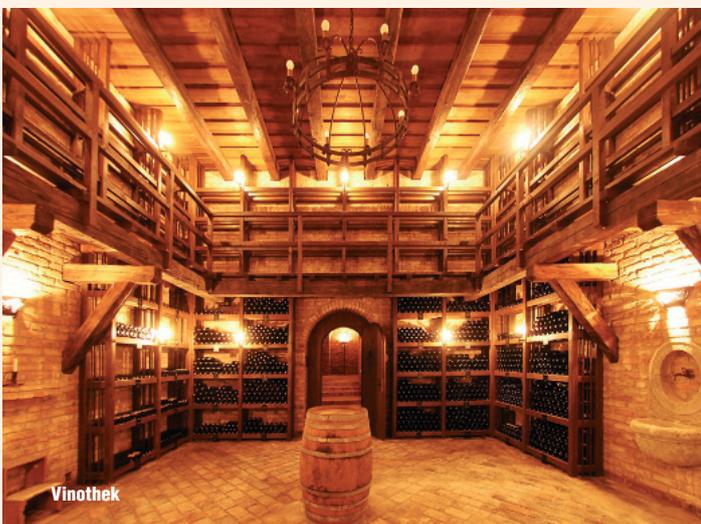
Gloria.

Erfolg braucht Raum. Daher ist der Betrieb seit seiner Gründung 1992 auf heute 15 Hektar gewachsen - das natürlich in den besten Kamptaler Rieden. Birgit Eichinger ist Mitglied bei „11 Frauen und ihre Weine“. Der Austausch mit ihren Kolleginnen, das über den Tellerand hinaus blicken, und vor allem die gelebte Toleranz, Neugierde, Freundschaft und Herzlichkeit begleiten sie in ihrem Schaffen. Sie gehört außerdem zu den „Österreichischen Traditionsweingütern“, den besten Weingütern im Donauraum, kurz „ÖTW“

genannt. Dort ist sie unter anderem aktiv an der Klassifizierung der „Ersten Lagen“ beteiligt.

Gruppe, Verein, Freundeskreis, Schicksalsgemeinschaft ...

... jeder einzelne dieser Begriffe für sich allein charakterisiert nur oberflächlich die „11 Frauen und ihre Weine“. Seit dem Bestehen im Jahr 2000 ist Birgit mit dabei. Besonders wichtig ist es den Winzerinnen, ihre Kräfte zu bündeln. Jedes Zusammentreffen stärkt die freundschaftlichen Bindungen, liefert wertvolle Impulse und spendet Energie. Gemeinsam wird verkostet, diskutiert, besprochen, organisiert und viel gelacht. In regelmäßigen Abständen fin-



Vinothek



Weingut